

Wissenschaftsdienstage

EFFEKTE auf dem Gelände des Alten Schlachthofs

an einem Dienstag im Monat | jeweils 19:30 Uhr |
Tollhaus, Substage Café, Substage, Perfekt Futur

Ein Jahr, zwölf Ausgaben Wissenschaftskommunikation, vier Veranstaltungsorte – jeden Monat wird EFFEKTE mit einem abwechslungsreichen Programm der verschiedenen Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen an einem Dienstag auf dem Gelände des Alten Schlachthofs zu Gast sein. Die EFFEKTE-Reihe, die abwechselnd im Tollhaus, Substage, Substage Café und Perfekt Futur stattfindet, bietet mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Mitmach-Angeboten zum Thema „Karlsruhe 4.0“ ein Programm für jedermann – unabhängig von Alter und Vorwissen. Die EFFEKTE-Reihe auf dem Gelände des Alten Schlachthofs knüpft an die sehr erfolgreichen Wissenschaftsdienstage an und bereitet auf das nächste Wissenschaftsfestival EFFEKTE im Jahr 2019 vor, bei dem sich Karlsruhe zum vierten Mal in ein riesiges Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Ziel von EFFEKTE ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern wissenschaftliche Themen auf unterhaltsame und verständliche Weise näher zu bringen und sie dafür zu begeistern. Bitte beachten Sie: für die Termine im Perfekt Futur ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich: wissenschaftsbuero@karlsruhe.de
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltet durch



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe



Karlsruhochschule
International University



MRI
Max Rubner-Institut

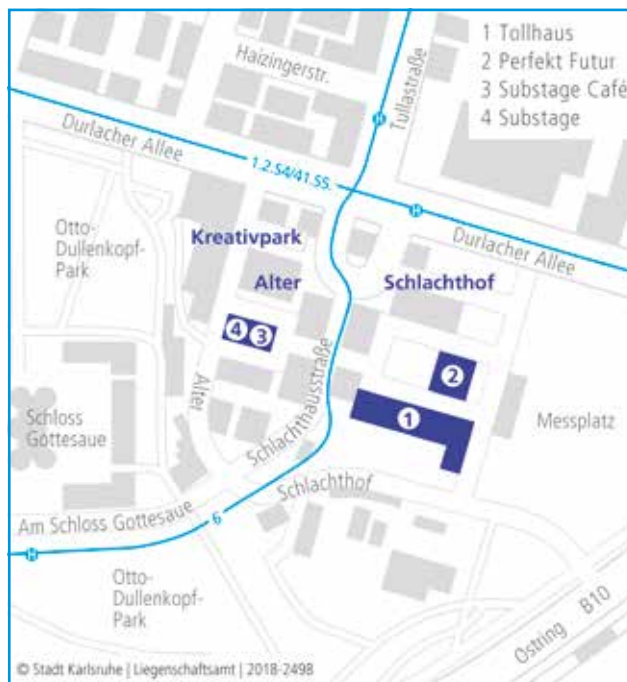
ph
University of Education
Philosophische Hochschule
Karlsruhe

Städtisches Klinikum Karlsruhe

Universität
de Strasbourg

ZAK
Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Allgemeine Informationen



Kontakt

Stadt Karlsruhe | Wissenschaftsbüro
Zähringer Straße 65 a, 76124 Karlsruhe
Telefon: +49 721 133-7380
Fax: +49 721 133-7389
wissenschaftsbuero@karlsruhe.de
www.karlsruhe.de/wissenschaftsbuero

Der Flyer für das 2. Veranstaltungshalbjahr erscheint im Dezember 2018.

© Stadt Karlsruhe | Layout: Streeck | Titelbild: Köcher Marketing |
Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | Stand: Mai 2018

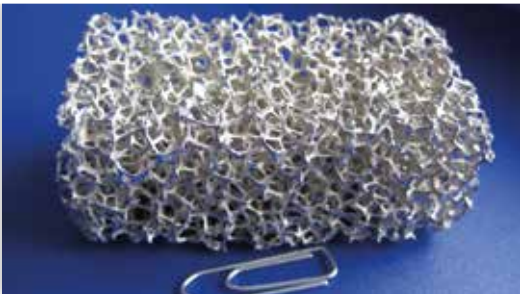




© Karlsruher Institut für Technologie

Digitalisierung: Risiken, Gefahren und Lösungen 5. Juni 2018 | 19:30 bis 22 Uhr | Tollhaus

Die Digitalisierung schreitet stetig voran und das Internet ist aus dem täglichen Leben nicht mehr weg zu denken. Mit den wachsenden Nutzerzahlen und Möglichkeiten erhöhen sich allerdings auch die Risiken und Herausforderungen beim Umgang mit dem Internet. Welche Risiken das sind und wie die neuen Herausforderungen gemeistert werden können, darüber sprechen Dr. Dirk Achenbach vom FZI Forschungszentrum Informatik am KIT, Dr. Michael Friedewald vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung und Prof. Dr. Melanie Volkamer vom Karlsruher Institut für Technologie. Sie forschen zum Thema Security und Privacy im Internet.



© Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Material- und Robotikforschung 10. Juli 2018 | 19:30 bis 22 Uhr | Perfekt Futur

Die Welt der Stoffe ist voller Überraschungen. Computersimulationen helfen, die Eigenschaften der Materialien zu entdecken, zu verstehen und eine neue Anwendung für sie zu finden. Die Forscher der Hochschule Karlsruhe zeigen, wie Computersimulationen für virtuelles Materialdesign entwickelt und in der Materialforschung eingesetzt werden, wie man mit einem künstlichen Eisbärenmantel Energie gewinnen, mit Paraffin Räume kühlen und mit Metallschaum den unerwünschten Wärmewiderstand überwinden kann. Außerdem wird ein neuartiger, extrem kostengünstiger Industrieroboter vorgestellt und über die neuesten Entwicklungen der digitalen Vernetzung in der industriellen Produktion berichtet.

Anmeldung erforderlich unter: wissenschaftsbuero@karlsruhe.de



© Karlsruher Institut für Technologie

Energieversorgung von Morgen 7. August 2018 | 19:30 bis 22 Uhr | Perfekt Futur

Egal ob E-Mobilität, Smart Grid oder die Energiewende – bei vielen Zukunftsthemen spielen die alternative Energiegewinnung und -speicherung eine essentielle Rolle. Daran forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Karlsruher Instituts für Technologie. Durch innovative Ansätze in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Energiespeicher, Netze und Elektromobilität helfen sie bei der Bewältigung von zukünftigen Herausforderungen. Einen Einblick in diese Forschung geben Dr. Jens Reiser vom Institut für Angewandte Materialien und Dr. Jörg Meixner vom Institut für Angewandte Geowissenschaften.

Anmeldung erforderlich unter: wissenschaftsbuero@karlsruhe.de



© Stephan Hempel – Eisblau

Future Design 11. September 2018 | 19:30 bis 22 Uhr | Substage Café

Technologie verändert unser Leben und auch die Kunst. Future Design ist eine kreative Verschwörung von Wissenschaft und Technologie, ein experimentelles Laboratorium neuer Kunstformen. Ludger Pfanz von der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe zeigt, wie Künstler dieses Netzwerks neue Narrative für die Zukunft schaffen und über die Imitation des Lebens, wie wir es kennen, hinausgehen. Dr. Rainer Koch vom Karlsruher Institut für Technologie stellt seinen virtuellen Zerstäuberprüfstand vor, der Strömungen berechnet und diese visualisiert. Durch das Nutzen virtueller Realität können Simulationsergebnisse aus allen möglichen Perspektiven betrachtet werden. So wird auch Forschung zum visuellen Erlebnis.



© Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Visionen vom Lehren und Lernen 2. Oktober 2018 | 19:30 bis 22 Uhr | Tollhaus

Die digitale Transformation macht auch nicht vor der Lehre halt. Wie sehen die „Future Skills“ aus, die für die Eingliederung in zukünftige Arbeitswelten benötigt werden und gelehrt werden müssen? Wie verändert sich damit die Bildung an unseren Hochschulen? Das stellt die Duale Hochschule Karlsruhe vor. Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft präsentiert außerdem neuronale Netze, die zum Beispiel als „automatisierte Professoren“ eingesetzt werden, um technische Versuchsanordnungen von Studierenden an ihren Rechnerplätzen gleichzeitig und interaktiv zur Verfügung zu stellen.



© Karlsruhochschule

Arbeitswelten der Zukunft 6. November | 19:30 bis 22 Uhr | Tollhaus

Frühere Sicherheiten schwinden nicht nur in der Arbeitswelt, sondern generell bei der Gestaltung des persönlichen Lebensweges. So geht es an diesem Abend um die „Aufgabe Biographie“. Welches Wissen und welche Kompetenzen gilt es zu erwerben, wenn rund um den Menschen die Arbeit digitalisiert und automatisiert wird? Welche Arten und welche Formen von Arbeit werden wir insbesondere hier in Deutschland zukünftig erleben? Kommen durch Digitalisierungstechnologien verlorene geglaubte Arbeitsplätze zurück? Wo hört Arbeit auf und wo fängt sie an? Es berichten ein Religionspädagoge der PH, ein Fachmann für Strategisches Management der Karlsruhochschule und ein Experte für den Bereich globale Produktion der Hochschule Karlsruhe.